

## Fachcurriculum Sport Klasse 5/ 6

Die Inhalte des Kern- und Schulcurriculums sind in die verschiedenen Handlungsfelder des Schulsportes Bewegung, Leistung, Verantwortung, Wahrnehmung, Wissen, Kooperation und Kreativität eingebettet, die einzelnen Bezüge der Inhalte zu den Handlungsfeldern offensichtlich. Auf eine schriftliche Zuordnung wird hier deshalb verzichtet.

<b>Kerncurriculum / Schulcurriculum</b>	<b>Kompetenzen aus den Leitlinien Methodencurriculum des SGH</b>
	<b>1. Grundform der Bewegung</b> Die Schülerinnen und Schüler können
Laufen <ul style="list-style-type: none"> <li>- in unterschiedlichen Tempi</li> <li>- über Hindernisse</li> <li>- im Gelände, in der Halle</li> <li>- nach Musik und Rhythmus               <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Kurzstreckenlauf (Hoch Tiefstart)</li> <li>➤ Staffeln, Reaktionsspiele</li> <li>➤ Lebensalter in Minuten laufen</li> </ul> </li> </ul> Springen <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sprünge in rhythmischen und Ausführungsvariationen</li> <li>- Springen mit dem Seil und dem Ball</li> <li>- Einführung Schrittweitsprung</li> <li>- Einführung einer Hochsprungtechnik</li> </ul> Werfen <ul style="list-style-type: none"> <li>- verschiedenen Würfe (Schwerpunkt Schlagwurf)</li> <li>- Würfe mit verschiedenen Wurfgeräten</li> </ul> <i>Festigung und Intensivierung von LA</i>	in den Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Laufen</li> <li>- Springen</li> <li>- Werfen</li> </ul> die fundamentalen Bewegungen ausführen und altersgemäß disziplinspezifische Fertigkeiten in Variationen und unterschiedlichen Situationen anwenden  <i>MC: Fähigkeit und Akzeptanz der Gruppenbildung</i>

<b>Kerncurriculum / Schulcurriculum</b>	<b>Kompetenzen aus den Leitlinien Methodencurriculum des SGH</b>
<p><i>Grundlegende und vielseitige Bewegungen aus dem normfreien Turnen</i>  <i>Turnen und klettern an Gerätebahnen und Gerätekombinationen</i>  <i>Geräteparcours</i></p>	<p>Unterschiedliche Geräte überwinden, darauf balancieren und sich darauf stützen und in ihrer natürlichen Umgebung hangeln, klettern, schwingen und hängen  <i>MC: Geräteauf- und abbau und Absicherung</i></p>
<p>Boden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rolle vw. und Rolle rw. in unterschiedlichen Ausgangs- und Endpositionen</li> <li>- Aufschwingen in den Handstand</li> <li>- Handstützüberschlag seitwärts (Rad) mit Anlauf- und Hopser</li> </ul> <p>Sprung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hockwende und Hocke</li> <li>- Sprunggrätsche über den Bock</li> </ul> <p>Barren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schwingen im Stütz</li> <li>- Kehre und Wende</li> <li>- Kippe in den Grätschsitz</li> </ul> <p>Reck/Stufenbarren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sprung in den Stütz</li> <li>- Hüftaufschwung</li> <li>- Unterschwingung</li> </ul> <p>Schwebebalken/Langbank</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundformen des Gehens, Laufens, Federns und Springens und Drehens</li> </ul> <p><i>Festigung und Intensivierung von GT</i></p>	<p>Die fundamentalen Grundformen wie Auf- und Umschwingen, Rollen, Springen, Überschlagen in altersgemäßen Formen ausführen  <i>MC: Geräteauf- und abbau und Absicherung</i></p> <p><i>MC: Helfen und Sichern</i></p>

<b>Kerncurriculum / Schulcurriculum</b>	<b>Kompetenzen aus den Leitlinien Methodencurriculum des SGH</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hüpfen und Laufen mit und ohne Musik</li> <li>- Kleine Bewegungsverbindungen</li> <li>- Grundformen der Handgeräte Seil und Ball</li> </ul>	sich rhythmisch, dynamisch und raumorientiert mit Partner/Partnerin oder Gruppe sowohl mit als auch ohne Gerät bewegen
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gestaltungsaufgaben</li> <li>- Partner-, Gruppen und Synchronturnen</li> </ul>	ausgewählte Bewegungsverbindungen mitgestalten und gemeinsam darbieten
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schiebe- und Ziehwettkämpfe</li> </ul>	aus der Auseinandersetzung mit einem Partner zum Beispiel bei Zieh-, Kampf- oder Raufspielen vielfältige Erfahrungen besitzen
	Baderegeln (Verhalten im Schwimmbad) <i>MC: Helfen und Sichern</i>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schulung der grundlegenden Fähigkeiten und Fertigkeiten</li> <li>- Spielerische Formen in verschiedenen Schwimmmarten</li> </ul>	tauchen, gleiten, schweben, springen
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erlernen des Kraulschwimmens</li> <li>- Start/ Wende</li> <li>- Festigung des Brustschwimmens</li> </ul>	zwei Schwimmmarten in Grobform ausführen
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeitschwimmen (50m/25m)</li> <li>- Ausdauerschwimmen</li> </ul> <i>Festigung und Intensivierung von SW</i>	schnell schwimmen und sich ausdauernd im Wasser bewegen können
	<b>2. Spielen – Spiel</b> Die Schülerinnen und Schüler können
Weiterentwicklung von Technik und Taktik individuell und in Kleinfeldspielen	die bisher erworbenen spielspezifischen Fertigkeiten in verfeinerter Form ausführen
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erfassen der Spielidee beim Spielen in Grundsituationen (Lücken erkennen, Lücken schließen, Körbe/Tore/Punkte erzielen – verhindern).</li> <li>- Sich freilaufen und anbieten</li> </ul>	einfache Spielsituationen erkennen und angemessen handeln
Schulung des zielgerichteten Mannschaftlichen Zusammenspiels	spielspezifische Handlungen in Angriff und Abwehr realisieren
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einfache Parteiballspiele</li> <li>- Überzahlspiele im Angriff</li> <li>- Manndeckung als Verteidigungsprinzip</li> </ul>	mit- und gegeneinander spielen, Spielregeln verstehen, entwickeln und akzeptieren <i>MC: Fähigkeit und Akzeptanz der Gruppenbildung</i>

<b>Kerncurriculum / Schulcurriculum</b>	<b>Kompetenzen aus den Leitlinien Methodencurriculum des SGH</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- An vereinbarte Regeln halten</li> <li>Fair play</li> <li><i>Ergänzungssportart Badminton:</i> <i>Schlägerhaltung, Stellung zum Ball , Ball im Spiel halten mit Grobform Clear</i></li> <li><i>Ergänzungssportart Tischtennis:</i> <i>Schlägerhaltung, Stellung zum Ball , Ball im Spiel halten mit Grobform Rückhand Schupfball</i></li> </ul>	<p>Spiele mit vereinfachtem Regelwerk mit und ohne Schiedsrichter organisieren</p> <p><i>MC: Über Regelwerke kommunizieren können (Schiedsrichterentscheidungen akzeptieren)</i></p> <p><i>MC: Übernahme von Linien und Schiedsrichtertätigkeiten(altersgemäß)</i></p>
<p>Kleine Spiele gestalten und verändern</p> <p><i>Festigung und Intensivierung der Ballkoordination /und des Spielverständnisses</i></p>	<p>Eigene Spiele erfinden und diese auf ihre Bedürfnisse abändern</p>
	<p><b>3. Fitness und Gesundheit</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p>
<p>Informationen an Schüler und Eltern</p>	<p>die grundlegenden hygienischen Maßnahmen im Sport anwenden und wissen um die Notwendigkeit sportgerechter Bekleidung</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wecken des Körper- und Gesundheitsbewusstseins</li> <li>- Haltungsschulung</li> <li>- Ganzkörperkräftigung</li> <li>- Beweglichkeitsschulung</li> <li>- Pulsmessungen</li> </ul>	<p>Körpersignale und – reaktionen deuten</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufbau von Körperspannung</li> <li>- Entspannungsübungen</li> <li>- Zirkel-Training</li> </ul>	<p>Den Zusammenhang zwischen Belastung/Anspannung und Erholung/Entspannung erkennen und diese Erkenntnisse in ihrem sportlichen Handeln anwenden</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausdauernd laufen</li> </ul>	<p>eine ausdauernde Belastung zeitlich einteilen und durchhalten</p>
<p>Altersgemäße Feststellung von Leistungssteigerungen</p>	<p>ihre verbesserte Fitness feststellen</p>